

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM  
Haustechnik Norderney



**Broschüre über den Norder Hafen erschienen**

Wolf-Dietmar Starke hat seine Erkenntnisse zu Papier gebracht ▶ 7

**Service, Tipps und Termine** ▶ 4

**Atomkraftwerk** ▶ 3

## Norderney wieder unter den 100 besten Zielen

**TOURISMUS** Die Insel gehört zu den nachhaltigsten Destinationen der Welt

Der Green Destination Award ist ein Preis für nachhaltige Reiseziele. Zu den Auswahlkriterien zählen aber auch Natur, Klima und Tradition.

**NORDERNEY** – Zum bereits sechsten Mal wurde die Liste der Nachhaltigsten Destinationen Top 100 des Jahres veröffentlicht, wie das Staatsbad in einer Pressemeldung mitteilte.

Für das Jahr 2020 wurde dafür der erste rein online-basierte Green Destinations Tag organisiert. Dieser „Wettbewerb“ der „Sustainable Top 100 Destinations“ präsentiert Erfolgsgeschichten des nachhaltigen Tourismus und viele gute Beispiele aus der Praxis von Tourismusdestinationen, die eine Inspiration für andere Orte, Reiseveranstalter und Reisende sein können und sollen.

Mit Veröffentlichung dieser jährlichen Liste und den erfolgreichen, nachhaltigen Geschichten erkennen die Initia-



toren die Schritte an, die für einen nachhaltigen, verantwortlichen und attraktiveren Tourismus unternommen wurden.

Die Auswahl der Top 100 wurde anhand der Qualität, Effektivität und Übertragbarkeit der Erfolgsgeschichten auf andere Destinationen vorgenommen.

Das Top-100-Komitee betont, dass die Auswahl der Top-100-Liste nicht gleichbedeutend damit ist, dass die

Destinationen vollständig nachhaltig sind. Aber den Destinationen wird bescheinigt, dass sie auf dem Weg zur Nachhaltigkeit gute Schritte gemacht haben und weiterer Fortschritt wahrscheinlich ist. Vollkommen nachhaltige Destinationen existieren bislang keine. Als einzige Destination aus Deutschland hat es erneut nur Norderney vermocht, in den Top 100 der nachhaltigsten Destinationen zu stehen. Der Wettbewerb steht un-

ter der Schirmherrschaft der Top-100-Partnerschaft, unter Beteiligung von Green Destinations, QualityCoast, Travel Mole, Vision on Sustainable Tourism, Travelife, ITB Berlin, Asian Ecotourism Network, Ecotourism Australia and GLP Films. Die Top-100-Liste 2020 ist einzusehen auf der Website von Green Destinations. Die Top-100-Teilnehmer können zudem im Good Travel Guide vorgestellt werden.

## Gastgeberbroschüre 2021 ist da

**WIRTSCHAFT** Viele Informationen für Gäste im Überblick

**NORDERNEY** – Die neue Gastgeberbroschüre 2021 von und für Norderney liegt vor, teilt die Staatsbad Norderney GmbH in einer Pressemitteilung mit. Demnach läuft bereits seit Kurzem der Versand der vorbestellten Exemplare. Die Broschüre ist auch in der Tourist-Information im Conversationshaus erhältlich.

Die Broschüre hat laut der Gesellschaft mit Abstand die höchste Auflage aller Veröffentlichungen über Norderney. Sie sei rechtzeitig vor den Herbstferien von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen fertiggestellt worden und überzeuge erneut mit der Verbindung von aktuellen Reiseinformationen und der bunten Vielfalt der insularen Gastgeber, heißt es in der Mitteilung weiter. „Von der Frühstückspension bis zum Luxus-



Das Cover der aktuellen Gastgeberbroschüre.

hotel, vom Traditionsunternehmen bis zu den neuesten Angeboten im Ferienunterkunftsbereich findet der interessierte Gast hier alles, was seine Reiseplanung unterstützt.

Anreiseinformationen, der neue Online-Vorbestellservice für NorderneyCard & Co., fertige Reise-Arrangements, die neue Staatsbad-Web-App willkommen.norderney.de und so viel mehr gilt es zu entdecken“, schreibt die Marketingabteilung in einer E-Mail an die Redaktionen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gerade in diesem Jahr schon vor den Herbstferien mit der neuen Broschüre an den Start gehen können, um auch hier sehr gute Voraussetzungen für unsere Partner zu schaffen“, teilt Margret Grünfeld, Marketingleiterin der Staatsbad Norderney GmbH, mit. 65.000 Gastgeberbroschüren wurden in einer ostfriesischen Druckerei gefertigt, was das Unternehmen besonders freude, da es den Auftrag in der Region behalten konnte.

## Erste-Hilfe-Kurs: Freie Plätze

**NORDERNEY** – Das Deutsche Rote Kreuz hat für den Erste-Hilfe-Kurs, der am 10. Oktober um 8.30 Uhr beginnt, noch drei Plätze frei. Dieser Grundlehrgang ist Voraussetzung für Führerscheine der Klasse A, B, C, Pflicht für Übungsleiter in Sportvereinen und betriebliche Ersthelfer. Der Kurs beginnt unter der Leitung von Christoph Seeberg im Haus des DRK-Ortsvereins, Am Wasserturm 9. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Info und Buchung unter Telefon 04932/927251.

## Feuerwehr hilft Rettungsdienst

**NORDERNEY** – Montagabend benötigte der Rettungsdienst Tragehilfe der Feuerwehr in der Strandstraße zum Patiententransport.

## Planung für Jugendhotel geht voran

**GREETSIEL** – Die Corona-Pandemie hat die Planungen für ein neues Jugend- und Familienhotel in Greetsiel nur leicht zurückgeworfen. Das sagte Bürgermeister Frank Baumann auf eine entsprechende Anfrage am Mittwoch im Planungsausschuss des Krummhörner Rates. Es sei schwierig gewesen, mit dem österreichischen Betreiber und dem Investor ins Gespräch zu kommen. „Das ging nur über Videokonferenzen.“

Heute ist nun ein Treffen zwischen Vertretern der Gemeinde, dem Investor, dem Betreiber und Vertretern des Landkreises geplant, um das weitere Vorgehen mit den entsprechenden Behörden abzustimmen. „Der Landkreis hat seine Unterstützung zugesagt“, so Baumann. „Zwar nicht monetär, aber man steht hinter dem Projekt.“ Die Beteiligten würden nach dem Gespräch „ihre Hausaufgaben machen“, sodass man zeitnah zu einer Planung komme, die in den politischen Gremien vorgestellt werden könne, sicherte Baumann zu.

12. Jahrgang / Nummer 41

Freitag, 9. Oktober 2020

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Gästewelle kommt mit 23 Extra-Fähren**

Zum Urlaubsbeginn wird die Insel von einer Gästeflut überrollt. Sieben Bundesländer starten in die Herbstferien, darunter Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Kann Norderney einen solchen Ansturm in Zeiten von Corona verkraften?

## Prüfung bestanden

**NORDERNEY** – Der Norderneyer Hauke Pauls hat vor der Handwerkskammer Oldenburg die Meisterprüfung zum Anlagenmechaniker mit gutem Erfolg bestanden.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**Geschäftsstelle Norderney**  
Tel. 04932/991968-0  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info

**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 10. Okt.: 04.46 Uhr 17.21 Uhr  
So. 11. Okt.: 05.51 Uhr 18.43 Uhr  
Mo. 12. Okt.: 07.14 Uhr 20.04 Uhr

Di. 13. Okt.: 08.30 Uhr 21.19 Uhr  
Mi. 14. Okt.: 09.39 Uhr 22.23 Uhr  
Do. 15. Okt.: 10.39 Uhr 23.18 Uhr  
Fr. 16. Okt.: 11.34 Uhr

# Dieses Jahr keine Silvesterparty am Deich

**VERANSTALTUNG** Das Anbaden zu Neujahr fällt coronabedingt aus – Corona-Verordnungen können nicht eingehalten werden

Auch das traditionelle Anbaden, das ebenfalls von ivenos veranstaltet werden sollte, kann aufgrund der coronabedingten Lage nicht stattfinden.

**NORDEICH** – Zwei beliebte Veranstaltungen zum Jahreswechsel, die Silvesterparty am Meer und das Anbaden zu Neujahr, müssen coronabedingt ausfallen, wie der Tourismus-Service Norden-Norddeich mitteilt. Die vorgeschriebenen Regelungen der Niedersächsischen Corona-Verordnung hätten bei den beliebten Veranstaltungen nicht eingehalten werden können und eine Genehmigung von Großveranstaltungen



Die Silvesterfeier am Grünstrand in Norddeich fällt in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie aus. FOTO: STROMANN

gen sei seitens der Landesregierung aufgrund der aktuellen Entwicklung der Pandemie nicht zu erwarten“, heißt

es in einer Pressemitteilung.

Die Entscheidung sei durchaus nicht leichtgefallen, wie Marketingleiter Björn Bartsch zugibt. „Für viele Stammgäste und Einheimische ist es seit vielen Jahren Tradition, das alte Jahr auf dem Grünstrand vor dem Haus des Gastes zu verabschieden.“ Gemeinsam mit der Bochumer Eventagentur ivenos, die seit 2016 die Partys veranstaltet, habe man die Entscheidung schweren Herzens gefasst.

Auch das traditionelle Anbaden, das ebenfalls von ivenos veranstaltet werden sollte, könne aufgrund der coronabedingten Lage nicht stattfinden. Da auch das Anbaden eine beliebte Veranstaltung ist, zu der in diesem Jahr mehrere Tausend Personen kamen, sei nicht damit zu rechnen, dass

es zu einer Durchführung kommen kann. „Die aktuelle Verordnung untersagt Veranstaltungen mit 1000 oder mehr Teilnehmern. Derzeit gehen wir nicht davon aus, dass Ende des Jahres Veranstaltungen mit mehreren Tausend Besuchern stattfinden dürfen, auch im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Pandemie“, erklärt Bartsch.

„Es ist sehr schade, dass beide Veranstaltungen ausfallen – aber aufgrund der aktuellen Verordnungen sehen wir leider keine Möglichkeit die Silvesterparty und das Anbaden durchzuführen“, bedauert auch Marc Pickel, Inhaber der Eventagentur ivenos, die gemeinsame Absage der Veranstaltungen. „Das zu erwartende Veranstaltungsverbot, die Corona-Auflagen und Ab-

standsregeln lassen eine Durchführung bedauerlicherweise nicht zu“, gibt Pickel weiter bekannt.

Die Absagen dieser Veranstaltungen sind nur zwei aus einer langen Reihe. Der Tourismus-Service hat in diesem Jahr nahezu alle Veranstaltungen absagen müssen. Bei dem Großteil handelt es sich um beliebte Großveranstaltungen mit mehreren Tausend Besuchern. Bartsch hofft nun, dass den Gästen im kommenden Jahr wieder ein abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen geboten werden kann. Aktuell plant der Tourismus-Service Norden-Norddeich das Programm für die „Auszeit vom Karneval“, das vom 12. bis 15. Februar 2021 mit einer Vielzahl kleinerer Veranstaltungen stattfinden soll.

## Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Netto, Möbel Konken.

Wir bitten um Beachtung.



## Die Vogelpracht auf der Insel Norderney

Zugvögel kehren im Frühjahr eher aus ihren Winterquartieren zurück

nada und jetzt, wo es kälter wird, in den Süden, teilweise bis nach Afrika. Jedes Jahr kann man um diese Zeit bei uns im Wattenmeer Tausende an Vögeln beobachten, die sich auf die lange Reise vorbereiten. Genauer heißt das, dass wir Energie tanken müssen. Und zwar, indem wir uns zum einen ausruhen und zum anderen in der nahrungsreichen Landschaft des Wattenmeers auf Nahrungssuche sind. Dabei nehmen manche Vögel ein Vielfaches des eigenen Körpergewichts zu. Das entspricht so vielen Kalorien, als würdet ihr Menschen neben euren normalen Mahlzeiten circa 650 Tafeln Schokolade in zwei Wochen essen! Ob ihr das wohl schaffen würdet? Für die Vögel ist es allerdings sehr wichtig, dass sie so viel zu



Die Zugvögel haben eine lange Reise vor sich. FOTO: STROMANN

essen bekommen, da sie sonst den weiten Weg nicht schaffen. Meine Verwandten haben für diese Anstrengung nur einen extrem kleinen zeitlichen

Rahmen von wenigen Wochen und sind deshalb in diesen Tagen ganz besonders auf Schutz angewiesen. Der Knutt (Calidris canutus) zum Beispiel wiegt lediglich 140 Gramm, wenn er im Wattenmeer ankommt, und muss sein Gewicht in vier Wochen auf 240 Gramm fast verdoppeln! Da erhöht natürlich jede Störung durch den Menschen die Chance, dass der Knutt nicht genug Energie tanken kann für den weiteren Zug und so im schlimmsten Fall seine Jungtiere im Frühjahr nicht großgezogen bekommt. Man kann sich gut vorstellen, dass eine Strecke von bis zu 5000 Kilometer für so einen kleinen und leichten Vogel eine starke Leistung ist. Deshalb lautet das Motto des Nationalparks auch: Natur Natur sein lassen. Dieses Motto zählt zu jeder Zeit und während der Zugvogeltage natürlich noch mal besonders.

Genauso wie der Mensch hat auch das Klima großen Einfluss auf die Tiere, denn sie sind auf intakte Verhältnisse an mehreren Orten zugleich angewiesen: an ihren Brut- und Überwinterungsgebieten. Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass der derzeitige Klimawandel Veränderungen in verschiedenen

Bereichen für die Vogelwelt mit sich bringt: bei Zugzeiten und Brutbeginn, beim Zugverhalten, bei der Verbreitung und der Anzahl der Vögel. Viele Zugvögel kehren im Frühjahr etwa drei Wochen früher aus ihren Winterquartieren zurück als noch vor 40 Jahren, manche ändern ihre Abzugszeiten im Herbst, wodurch sich teilweise die Aufenthaltsdauer im Brutgebiet verlängert. Auch die Brut beginnt immer früher.

So ist es also wichtig, dass ihr Menschen versucht, nicht noch zusätzlich in den natürlichen Kreislauf der Zugvögel einzugreifen, um uns weiterhin dieses spektakuläre Wunder der Natur hier auf Norderney im Wattenmeer anschauen zu können. Ihr könnt in den



kommenden Wochen ja auch mal schauen, wie viele verschiedene Vögel ihr hier in den Schutzgebieten entdecken könnt. Aber am besten seid ihr dabei immer schön leise und haltet genügend Abstand, damit die Tiere sich gut erholen können.

Bis zum nächsten Mal,

Euer Konrad

## Impressum

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse, Gabriele Basse,  
Victoria Basse

**Redaktion:**  
Sven Bohde, Bettina Diercks

**Anzeigen:**  
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Gewähr übernommen.

**Telefon:** siehe Seite 1

**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Auslegestellen

**Auflage:** 4900 Exemplare



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2041

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

5. Oktober: Des holden Königs edle Sänfte



Der Tragesitz ist nach der Restaurierung Teil der Dauerausstellung im Residenzmuseum Celle.

#### Dienstag

6. Oktober: Dünenverstärkung im Inselosten



70 000 Kubikmeter Sand sollen Schutzdünen am Norderneyer Ostheller stärken.

#### Mittwoch

7. Oktober: Michael Sens – „Unerhört Beethoven“



Humor meets Klassik – Eine groteske Party zum 250. Geburtstag des Komponisten.

#### Donnerstag

8. Oktober: Die 12. Zugvögelstage starten Sonnabend



Über 250 Veranstaltungen werden vom 10. bis zum 18. Oktober trotz Corona durchgeführt.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Venus kam als Fundkatze zu uns ins Tierheim Hage. Dieses junge Katzenmädchen ist eine wahre Traumkatze. Eigentlich möchte sie nur kuscheln und bei ihrem Menschen sein.

Futter und Spielkameraden werden uninteressant, sobald einer der Tierpfleger in den Großraum kommt, sie springt uns förmlich in die Arme. Wir suchen für Venus ein schönes Zuhause, in dem man sich viel Zeit für Venus nimmt. Gern auch eine Familie mit Kindern. Diese Samtpfote ist auch für Katzenanfänger geeignet. Die Katze wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Venus interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425.

Das Telefon ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr besetzt. Am Sonnabend und Sonntag sind wir von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



Name: Venus

Rasse: EKH

Geburt: 22. Juli 2018

Geschlecht: weiblich, kastriert

# Ostfriesen gegen Atomkraftwerk

**ENERGIE** Landrat Meinen und kommunale Politiker drohen rechtliche Mittel an

Das Atomkraftwerk im niederländischen Eemshaven würde nur 20 Kilometer Luftlinie von der Insel Borkum und weniger als zehn Kilometer von der Küste der Krummhörn entfernt liegen.

**EMDEN/BORKUM** – Von den zwei Atomkraftwerken in den Niederlanden ist aktuell nur noch eines in Betrieb. Doch die Partei von Mark Rutte, Ministerpräsident der Niederlande, betrachtet die Kernkraft als unverzichtbar, um ihre bis 2030 gesetzten Klimaziele zu erreichen. Daher soll nun der Bau von zehn neuen Kernkraftwerken geprüft werden, darunter eines am grenznahen Standort Eemshaven.

Für die ostfriesischen Kommunalpolitiker kommt diese Nachricht überraschend. Mit einer Rückkehr der Niederlande zur Kernenergie habe er nicht gerechnet, sagte Borkums Bürgermeister Jürgen Akkermann (parteilos), der erst über Facebook von dem Vorhaben erfahren hat. Er wolle die Angelegenheit kritisch beobachten und „notfalls mit allen rechtlichen Mitteln“ gegen ein grenznahe Atomkraftwerk vorgehen. Eemshaven liege nur knapp 20 Kilometer Luftlinie von Borkum entfernt und die Bedrohung eines Atomkraftwerks erstreckte sich ja bekanntlich über viele Kilometer hinweg.

„Wenn das ernst gemeint sein sollte, werden wir zusammen mit den anderen Ostfriesischen Inseln, dem Land und dem Bund dagegen angehen“, so Akkermann mit dem Hinweis, nicht übereilt zu handeln. „Ich denke, die Niederländer müssen sich jetzt auch erst einmal sortieren.“ Es sei nicht das erste Mal, das Eemshaven als Standort für ein Kernkraftwerk überprüft werde, in der Vergangenheit habe es bereits vergleichbare Ideen gegeben.

Bestürzt zeigte sich auch Emdens Oberbürgermeister Tim Kruijthoff (parteilos): „Ich bin entsetzt, dass wir binnen



Das Kernkraftwerk Borssele ist zurzeit das letzte noch betriebene Kernkraftwerk in den Niederlanden.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

einer Woche eine mögliche Endlagerung von Atommüll in Ostfriesland diskutieren, weil keiner weiß, wo der Dreck hin soll, und die Niederländer ausgerechnet jetzt den Bau eines neuen Atomkraftwerks ins Gespräch bringen.“ Eine mögliche Rückkehr der Niederlande zur Kernenergie sei für ihn völlig unverständlich und bereite ihm angesichts der Unglücke in Tschernobyl und Fukushima auch Angst. Es gebe etablierte Verfahren für solche Planungen, kritisierte er die Vorgehensweise der Niederlande. Als Beispiel führte Kruijthoff den Bau des Kohlekraftwerks in Eemshaven auf: Hier habe die deutsche Seite mitdiskutiert, auch wenn der Wissensstand heute ein anderer sei: „Der Bau des Kohlekraftwerks war ein Fehler.“ Ebenso als Fehler bezeichnete Kruijthoff die aktuellen Gedankenspiele über ein neues Atomkraftwerk. Mögliche Vorgehensweisen werde er

nun mit den ostfriesischen Hauptverwaltungsbeamten besprechen.

„Wir werden uns mit Händen und Füßen dagegen wehren“, kündigte auch Landrat Olaf Meinen (parteilos) am Donnerstag im Auricher Kreistag juristische Schritte für den Fall der Fälle an. „Dass wir grünen Strom produzieren und die anderen ihren Müll hierherbringen, kann nicht sein“, lehnte Meinen gleichermaßen einen möglichen Standort als Endlager für atomare Abfälle ab. Wie der KURIER berichtete, käme theoretisch insbesondere die Krummhörn aufgrund ihrer geologischen Beschaffenheit als möglicher Endlager für Atommüll infrage.

Aber nicht nur die Ostfriesen wehren sich gegen den etwaigen Bau eines Atomkraftwerkes, auch die Provinz Groningen, in der Eemshaven liegt, steht dem Neubau

verhalten gegenüber.

„Wir haben kein Problem damit, wenn die Regierung in Den Haag das prüft, aber wir sagen ganz klar: Wir wollen kein Kernkraftwerk bei uns“, äußerten sich Jan van der Meide, Pressesprecher der Provinz, und Regionalministerin Mirjam Wulfse. Man strebe an, dass Eemshaven ein Umschlagplatz für Wasserstoff werde und somit für grüne Energie stehe. Gemäß den derzeitigen Kenntnissen prüfe die niederländische Regierung in Den Haag drei mögliche Standorte. Diese seien Eemshaven im Nordosten, Petten in Nordholland und Zeeland im Südwesten.

In Deutschland müssen laut Atomgesetz die letzten drei von zurzeit noch sechs Atomkraftwerken bis Ende 2022 abgeschaltet sein. Darunter fällt auch das niedersächsische Atomkraftwerk Emsland, das sich in Lingen befindet.

## Am Dünenrand spazieren



### Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	Tel. 04941/19222

### Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

**Samstag, 10. Okt., 8 Uhr bis Sonntag, 11. Okt., 8 Uhr:**

Dr. Götze, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

**Sonntag, 11. Okt., 8 Uhr bis Montag, 12. Okt., 8 Uhr:**

Dr. Lahme, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/92400

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

### Zahnärzte

Zahnmedizin Norderney, Tel. 04932/1313

Björn Carstens, Tel. 04932/991077

### Apotheken

**Freitag, 9. Okt., 8 Uhr bis Freitag, 16. Okt., 8 Uhr:**

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, Tel. 04932/927000

### Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7, Tel. 04932/92980 und 110

Bundespolizei, Tel. 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222

Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847

Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900

Elterntelefon, Tel. 0800/1110550\*

Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800/1110333\*

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111\*

Giftnotruf, Tel. 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, Tel. 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, Tel. 04932/927107

### Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, Tel. 04932/2922

Nicole Neveling, Lippestr. 9-11, Tel. 04932/8039033

### Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218

\*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

### 10. Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Norderneyer Vogelkieker:** 10 Uhr, Surferbucht. Der Vogelkieker ist ein Bauwagen, ausgerüstet mit Spektiven, Ferngläsern und Bestimmungsliteratur. Hier bekommen Besucher einen Einblick in die Vogelwelt und bekommen Unterstützung bei der Bestimmung der verschiedenen Arten.

**Jan Jahnson Quartett:** 11.30 Uhr, Kurplatz. Entspannte Gitarrenklänge des Bandnamensgebers Jan Jansohn werden gekonnt ergänzt durch dynamische Saxofoneinlagen von Christian Hamm.

**Professionelle Fotografie mit dem Smartphone:** 15 Uhr, Sternwarte. Die Kamera hat sich zu einem zentralen Feature in modernen Smartphones entwickelt. Wie Teilnehmer zu wirklich tollen Bildern gelangen, zeigt der Sternwarten-Fotograf Ralf Ulrichs inklusive Bildbearbeitung und Bildkomposition.

### 11. Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Norderneyer Vogelkieker:** 10 Uhr, Surferbucht. Der Vogelkieker ist ein Bauwagen, ausgerüstet mit Spektiven, Ferngläsern und Bestimmungsliteratur. Hier bekommen Besucher einen Einblick in die Vogelwelt und bekommen Unterstützung bei der Bestimmung der verschiedenen Arten.

**Jan Jahnson Quartett:** 11.30 Uhr, Kurplatz. Entspannte Gitarrenklänge des Bandnamensgebers Jan Jansohn werden gekonnt ergänzt durch dynamische Saxofoneinlagen von Christian Hamm. Eine weitere Veranstaltung findet um 18 Uhr statt.

**Seelenklang Konzert:** 20 Uhr, evangelische Inselkirche. Den Klängen von Gong, Hang, Klangschalen und weiteren einzigartigen Instrumenten und Obertongesang lauschen und sich von den faszinierenden Klängen verzaubern lassen. Ein Erlebnis für die Sinne und die Seele.

### 12. Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Norderneyer Vogelkieker:** 10 Uhr, Surferbucht. Der Vogelkieker ist ein Bauwagen, ausgerüstet mit Spektiven, Ferngläsern und Bestimmungsliteratur. Hier bekommen Besucher einen Einblick in die Vogelwelt und bekommen Unterstützung bei der Bestimmung der verschiedenen Arten.

**Stadtführung – „Gestern-Heute – Morgen“:** 10.30 Uhr, Kurplatz. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte.

**Wem gehört die Feder da?:** 11 Uhr, Watt Welten. Zusammen mit der erfahrenen Nationalpark-Rangerin Frauke Gerlach werden an der Wasserkante Federn im Spülsaum gesucht. Zu welchen Vögeln gehören die? Möwe, Austernfischer, Brandgans? Die Federn werden gesammelt und festgestellt, wo am Vogel die Feder saß.

**Jan Jahnson Quartett:** 11.30 Uhr, Kurplatz. Entspannte Gitarrenklänge des Bandnamensgebers Jan Jansohn werden gekonnt ergänzt durch dynamische Saxofoneinlagen von Christian Hamm.

**Portugal – ein Reiseland für Zugvögel:** 16 Uhr, Watt Welten. Portugal steht im Fokus der 12. Zugvogeltage. Die Norderneyer Nationalpark-Rangerin Frauke Gerlach besuchte im Februar nicht nur die Zug-

vögel in Portugal, sondern auch den Norderneyer Ornithologen Manfred Temme, der jeden Winter dort verbringt. In einem spannenden Vortrag mit beeindruckenden Aufnahmen berichten die beiden von ihren Beobachtungen und Erfahrungen in dem Land und von der Bedeutung Portugals als Überwinterungsgebiet für Zugvögel.

### 13. Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Säbelschnäbler – kreativ in Szene gesetzt:** 10 Uhr, Watt Welten. Der Säbelschnäbler ist der spektakuläre Titelvogel der 12. Zugvogeltage. Er und andere typische Zugvögel des Wattenmeeres werden kurz vorgestellt, dann verwandelt sich das Labor des Watt Welten in ein Atelier: Inspiriert von dem schönen Vogel und der Vielfalt der Vogelwelt im Wattenmeer setzen Teilnehmer mit Aquarellfarben und Kreiden ihre Eindrücke der Landschaft und Vögel kreativ in Szene und gestalten unter Anleitung ihr eigenes Bild.

**Wie und warum zählt man Vögel:** 11.15 Uhr, Surferbucht. Annähernd zwei Millionen Zugvögel rasten im Laufe eines Jahres allein im Niedersächsischen Wattenmeer, im gesamten Wattenmeer sind es zehn bis zwölf Millionen. Woher man das weiß? Alle zwei Wochen werden an der gesamten Küste des Wattenmeeres die Wat- und Wasservögel erfasst. Auf Norderney sind es zwei junge Menschen im Freiwilligendienst beim NLWKN, die diese wichtigen Zählungen übernehmen. Von ihnen erfahren Besucher alles über die Technik des Vogelzählens.

### 14. Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Vielfalt per Pedal – Mit dem**

**Rad durch verschiedene Lebensräume der Insel-Vogelwelt:** 10.30 Uhr, Watt Welten. Dünen, Salzwiesen, Weiden und Teiche stellen für viele Vögel wichtige Lebensräume mit unterschiedlichen Funktionen dar. Per Rad werden die wichtigsten erkundet, um die dort vorkommenden Arten kennenzulernen.

**Besichtigung der Sternwarte:** 20 Uhr, Sternwarte. Teilnehmer lernen die kleine Inselsternwarte kennen und lassen sich überraschen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat.

### 15. Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Mach dich locker Tour 2020 – auch im Sitzen – Kinderlieder mit Heiner Rusche:** 15 Uhr, Conversationshaus. Aus seinem riesigen Repertoire an Bewegungsliedern hat Heiner Rusche ein Mitmach-Programm für Kinder im Alter von drei bis „99“ Jahren zusammengestellt.

**Watt stadtnah:** 16 Uhr, Surferbucht. Watterkundung in der Surferbucht. Auf Spurensuche gehen und das Watt und seine Bewohner entdecken.

### 16. Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Meereskunde für Anfänger:** 15 Uhr, Watt Welten. Was unterscheidet die weibliche von der männlichen Strandkrabbe? Dieser und weiterer Fragen rund um das Meer wird gemeinsam auf den Grund gegangen. Und mit Rätseln und Aufgaben erfahren alle noch so einiges über Strand-schätze.

*Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.*

### Öffnungszeiten

**Badehaus:** Alle Bereiche des bade:hauses norderney (Spaßbad, Wasserebene + Feueerebene) haben geöffnet. Öffnungszeiten Spaßbad: 9.30 bis 18 Uhr. Öffnungszeiten Wasser- und Feueerebene: 9.30 bis 21.30 Uhr. Kontakt über Telefon 04932/891400 oder E-Mail badehaus@norderney.de.

**Bademuseum:** Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Bernsteinkurse von Dienstag bis Freitag ab 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/935422 oder während der Öffnungszeiten (Am Weststrand 11).

**Bibliothek im Conversationshaus** am Kurplatz. Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 10 bis 13 Uhr. Kontakt: Telefon 04932/891296, E-Mail bibliothek@norderney.de.

**Das Handarbeitsteam** steht jeden Freitag von 10 bis 12.30 Uhr zum Verkauf und zur Beratung im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, bereit.

**Spielpark Kap Hoorn, In- und Outdoor:** täglich von 10 bis 18 Uhr, in der Mühlenstraße am Gondelteich. Eintritt frei.

**Tourist-Information:** Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Sonnabend und Sonntag 10 bis 13 Uhr, sowie an den Feiertagen 10 bis 13 Uhr. Kontakt über Telefon 04932/891900, E-Mail info@norderney.de.

**Watt Welten Besucherzentrum:** täglich von 10 bis 17 Uhr. Am Hafen 1, Telefon 04932/2001.

**Weltladen:** Dienstag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 12 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**Das Rathaus** hat derzeit von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet. Vorherige Terminvergabe ist notwendig.

## Tipp der Woche:



Das Jan Jansohn Quartett musiziert am Montag, 12. Oktober um 11.30 und um 18 Uhr in der Musikmuschel am Kurplatz. Die vier Musiker wickeln ihr Publikum mit leisem Charme um den Finger. Entspannte Gitarrenklänge werden gekonnt ergänzt durch dynamische Saxophoneinlagen. Die tiefen Töne des Kontrabasses und perkussive Finessen runden den Klangraum des Quartetts ab. Die Vier haben jüngst das neue Album „Takes NBreaks“ fertiggestellt.

FOTO: PROMO



Ein paar Mutige treibt es noch an den Strand. Ob für Turnübungen im Bikini...



...oder eingemummelt in eine Woldecke in einem der letzten Strandkörbe.

## Herbstliche Impressionen



Im Inselosten sind schwere Maschinen im Gange.



Mitten in den Dünen wird vor Baufahrzeugen gewarnt.



Zu Recht, denn mit den Riesen-Lkws ist nicht zu spaßen.



Fast unwirklich: Wellenkämme vom Winde verweht.



Achtung. Fähre von links.



Bis auf ein paar kleine Wellen...



Die Surfer freuen sich auf die herbstlichen Tage, denn dann sind die Wellen meist höher.

FOTOS: NOUN





Der Förderverein Norder Hafen hat eine Broschüre herausgebracht. Sie widmet sich der Geschichte und Bedeutung des Hafens. Gustav Claashen (li), Wolf-Dietmar Starke und Iwona Kremer stellen das Werk vor. Die Texte stammen von Starke, der sich schon seit Jahren mit der Historie beschäftigt. FOTOS: GRABER

# Broschüre über den Norder Hafen erschienen

**GESCHICHTE** Wolf-Dietmar Starke vom Förderverein hat seine Erkenntnisse zu Papier gebracht

Dokumente, Fotos und Erinnerungen von Nordern bilden die Basis für das Buch über den Norder Hafen.

**NORDEN/IGR** – Seit 1978 lebt der gebürtige Lübecker Wolf-Dietmar Starke in Norden. Dort arbeitete er als leitender Baudirektor beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN). Aber auch in seiner Freizeit spielt das Wasser eine große Rolle. Als passionierter Ruderer kennt er das Norder Tief wie seine Westentasche. Kein Wunder also, dass er dabei auch auf den Norder Hafen gestoßen ist. „Ich bin tief in diese Thematik eingestiegen“, erklärt Starke im KURIER-Gespräch. Als Mitglied des Fördervereins Norder Hafen hat er bereits mehrmals eine Ausstellung mit alten Ansichten des Hafens veranstaltet. Diese seien auf reges Interesse gestoßen. „Vor allem die Erinnerungen der Nordern waren sehr interessant“, sagt Starke. Darüber hinaus gab es allerdings zunächst nur wenige Informationen über den Norder Hafen.

Es handelte sich dabei um einen Naturhafen, der über eine Schmelzwasserrinne aus der letzten Eiszeit zu erreichen war. Er bildete die Basis für die Stadt, die durch den Seehandel zu Wohlstand kam. „Norden hatte auch eine eigene Hafen-



Die Broschüre ist zum Preis von 15 Euro bei Gustav Claashen, Am Markt 32, erhältlich.

flagge“, weiß Starke. Sie war hellblau und mit drei weißen Sternen verziert. „Überall wo ein Norder Schiff im Hafen lag, konnte man an der Flagge die Herkunft ablesen“, berichtet der Autor. Die Hafenflagge war so etwas wie der Ausweis der Seefahrer. „Auch in London oder Le Havre waren die Norder Handelsschiffe bekannt.“

*„Ich bin tief in diese Thematik eingestiegen“*

WOLF-DIETMAR STARKE

Als Basis für die Broschüre hat Starke die Inhalte der Ausstellungen des Fördervereins genutzt. Erweitert hat er sie durch die Ergebnisse, die er bei seinen Recherchen erzielt hat. „Ich habe viel im Staatsarchiv recherchiert“, erklärt Starke.

Aber auch im Medienzentrum des Landkreises, bei der Deichacht und dem Entwässerungsverband wurde er fündig. So hat er herausgefunden, dass der in Berumerfehn gestochene Torf direkt vom Norder Hafen aus weitertransportiert wurde. Auch lässt sich nachweisen, dass es bis in die 1960er-Jahre immer wieder Überschwemmungen im Hafengebiet gab. „Das habe ich alles aufgearbeitet“, sagt Starke.

Seit fast zehn Jahren beschäftigt der Autor sich mit der Thematik, die vergangenen vier Jahre hat er intensiv an der Broschüre gearbeitet. Viele offene Fragen hat er dabei klären können, einige Antworten stehen aber noch aus. „An der Stadtbrücke gab es früher ein Siegel, ich habe aber bislang nicht herausfinden können, welche Funktion es hatte“, gibt Starke zu. Daran will er weiter arbeiten. Das Ergebnis könnte Teil eines weiteren Buchs oder einer Neuauflage werden.

Bei der Gestaltung hat sich Starke Unterstützung von Iwona Kremer geholt. Die Architektin ist ebenfalls Mitglied im Förderverein Norder Hafen. „Die Pläne aus den verschiedenen Jahrhunderten hatten alle andere Maßstäbe“, erklärt sie. Es ist ihr gelungen, alles zusammenzufügen. Das war allerdings nicht das erste Mal, denn schon als der Förderverein auf dem Popke-Fegter-Platz vor dem Norder Tor ein Relief der Stadt hatte aufstellen lassen, hatte Kremer diese Aufga-

be übernommen.

„Wir wollten etwas Besonderes machen“, erinnert sich auch Gustav Claashen an die Errichtung des Reliefs. Es sollte an das „alte“ Norden und den Hafen erinnern. 35.000 Euro hat das Relief gekostet, der Großteil stammte von Sponsoren. Die jetzt erschienene Broschüre ist prak-

tisch eine Weiterführung der damals schon begonnenen Arbeit.

Auch für Wolf-Dietmar Starke geht es weiter. Das Thema lässt ihn nicht los. „Es gibt noch einiges zu klären“, betont er und will sich weiter auf die Suche nach Hinweisen und Geschichten rund um den Norder Hafen ma-

chen. Vielleicht, so hofft er, trägt auch die Archäologie noch zu neuen Erkenntnissen bei. Denn immer wenn im alten Hafengebiet gebaut wird, rücken die Archäologen der Ostfriesischen Landschaft an, um das Areal zu untersuchen. „Wer weiß, was noch alles unter der Erde schlummert“, sagt Starke.

**Sonderseiten für alle, die bauen, umbauen, renovieren, kaufen oder verkaufen möchten!**



**auf Norderney!**

**Erscheinung: 23. Oktober 2020 - Norderney Kurier  
24. Oktober 2020 - Norderneyer Badezeitung**

**Anzeigenschluss: Montag, 19. Oktober 2020**

Anzeigen von Handel, Handwerksbetrieben, Bauunternehmen, Industrie, von Maklern und Versicherungen usw. finden hier erfahrungsgemäß **höchste Beachtungswerte über einen längeren Zeitraum!** Unsere Medienberater werden Sie in den nächsten Tagen ansprechen – oder senden Sie uns einfach Ihren Anzeigenauftrag per Post, Fax oder E-Mail oder rufen Sie uns an.

## Kiku-Aktionen im Herbst

**NORDERNEY/BD** – Das Staatsbad kündigt für den Herbst zwei Termine der Kinderkurdirektorin Leah an: Am 13. Oktober, 15 Uhr, geht es ab der Surferbucht auf zu einer Wattwanderung. Wetterfeste Kleidung sollte angezogen werden. Für den 21. Oktober lädt sie zu einer gemeinsamen Radtour ein. Geeignet ist der Termin für Kinder ab zehn Jahren, die Teilnehmerzahl ist auf zehn begrenzt. Treffpunkt: Reisebüro (Adolfreihe 6). Helmpflicht, Anmeldungen an Carolin Geiken. unter Telefon 04932/891162.

## Einschussloch in Kneipenfenster

**NORDERNEY** – Im Fenster einer Norderneyer Gaststätte wurde ein Loch entdeckt, das von einem Schuss herrühren könnte. Weder Polizei noch Betreiber konnten allerdings bislang ein Projektil entdecken. „Über den Gegenstand, mit dem die Glasscheibe beschädigt wurde, können wir bislang keine gesicherte Aussage treffen“, teilt Wiebke Baden, Pressesprecherin der Polizei in Aurich, mit. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung liegt vor. Die Ermittlungen dauern noch an.

## Seilerstraße bis Mai gesperrt

**NORDERNEY** – In einer Verkehrsbekanntmachung teilt die Stadt Norderney mit, dass im Rahmen von Arbeiten an einem Wohngebäude die Seilerstraße vom 1. Oktober bis zum 14. Mai 2021 voll gesperrt ist. Für Fußgänger und Radfahrer wird auf dem westlichen Gehweg der Durchgang ermöglicht. Da während der genannten Zeiten die Entsorgungsfahrzeuge einige gesperrte Straßenteile nicht anfahren können, werden die Anlieger gebeten, Müllbehälter an die nächste befahrbare Straße zur Abfuhr zu stellen.

## Verlagsgeschäftsstelle Norderney

**Lars Rochna**  
Wilhelmstraße 2  
26548 Norderney  
Tel. 0 49 32 / 9 91 96 83  
Mail: Lars.Rochna@skn.info



Geschäftsanzeigen



# OSTFRIESLAND Magazin

10 / 2020

- Wallhecken  
Ostfrieslands grüne Schätze
- Wohnidyll  
Landarbeiterhäuser in Nesse
- Temmes Teiche  
Südstrandpolder auf Norderney
- Eine Disco im Museum  
Museumsdorf Cloppenburg

SKN DRUCK UND VERLAG GMBH & CO. KG  
Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden · Telefon: 0 49 31/9 25-0  
Fax: 0 49 31/9 25 360 · E-Mail: aboservice@skn.info

**NEU THEMEN IM OKTOBER**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de/fa](http://www.wm-aw.de/fa)

**UNSERE ADLER BRAUCHEN HILFE**

Infos: NABU 10108 Berlin [www.NABU.de/adler](http://www.NABU.de/adler)

**KLAUS-PETER WOLF**  
mit Holger Böhm  
**Mein OSTFRIESLAND**

Die Weite des Landes, die zauberhafte Natur, das Leben hinterm Deich, das Watt und das Meer vor der Haustür – all das zeichnet Ostfriesland aus. Ob auf Langeoog oder Spiekeroog, ob in Norden-Norddeich oder in Greetsiel und Aurich – immer ist auch die Landschaft ein bedeutender Mitspieler in den Romanen von Klaus-Peter Wolf.

Mit diesem einzigartigen Buch will der Autor Ihnen – seinen Fans – sein Ostfriesland zeigen, die Region, in der er seit vielen Jahren beheimatet ist.

**18,- €**

**Erhältlich in unseren SKN-Kundenzentren**  
Norden · Neuer Weg 33 · Tel. (0 49 31) 925-157  
Norderney · Wilhelmstr. 2 · Tel. (0 49 32) 99 19 68-0

**Ihr-Medienberater für Norderney!**

**Lars Rochna**

Ich freue mich über Ihre Anfrage und berate Sie gerne!

Lars Rochna  
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney, Tel. 04932 991968-3, Mobil: 0151 74420404  
Email: Lars.Rochna@skn.info

**Norderneyer Badzeitung** **der Norderney Kurier** **Ostfriesischer Kurier**

**terre des hommes**  
Hilfe für Kinder in Not

**Mädchen vor Ausbeutung schützen.**

[www.tdh.de/hausangestellte](http://www.tdh.de/hausangestellte)

**DIE SCHÖNSTEN REZEPTE AUS DEM OSTFRIESLAND MAGAZIN**

**Ostfriesland tellerfein 2**

Barbara Inden  
Fotografie: Anna Sophie Inden

Format: 24 x 21 cm  
84 Seiten  
Softcover  
ISBN 978-3-944841-56-4  
**€ 14,95**

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Portofrei bestellen im Internet: [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de)

Norden | Neuer Weg 33  
Norderney | Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27  
Fax: 0 49 31/9 25-3 60  
E-Mail: buchshop@skn.info

Sie können helfen! [www.bethel.de](http://www.bethel.de)

**OSTFRIESLAND VERLAG – SKN**

Johann Haddinga

# Bewegte Jahre in Ostfriesland

Gegen das Vergessen – Zeitbilder 1914–1950

**NEU**

Unter dem Leitmotiv „Gegen das Vergessen“ vereint Johann Haddinga, ehemaliger Chefredakteur der Tageszeitung Ostfriesischer Kurier, in diesem Buch anschaulich, facettenreich und lesenswert ausgewählte Zeitbilder aus Ostfriesland zwischen 1914 und 1950. Schwerpunktthemen sind der Alltag an der „Heimatfront“ in den beiden Weltkriegen, die Jahre dazwischen und danach, der Nationalsozialismus, Flucht und Vertreibung, der mühsame Neuanfang nach 1945 und der regionale Weg in das westdeutsche Wirtschaftswunder. Am Beispiel von Ereignissen und Entwicklungen in der Küstenstadt Norden und der Darstellung der Dokumentationsstätte Gnadengemeinschaft Tidofeld vertieft der Autor am Schluss die Themen der vorausgegangenen Kapitel.

Die Grundlage des reichhaltig illustrierten Buches bilden wesentliche Inhalte aus seinen inzwischen vergriffenen, aber immer wieder nachgefragten zeitgeschichtlichen Publikationen – neu bearbeitet und konzipiert, aber auch durch die Auswertung zusätzlicher Quellen ergänzt.

Hardcover · 224 Seiten  
Format 17 x 22 cm  
ISBN 978-3-944841-61-8  
25,00 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
- SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney

E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60